Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

37. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 17. Oktober 1901. Nummer 42.

Der kleinen Leute eigener kleiner Laden.

Es befindet sich ein kleiner Laden innerhalb dieses großen, der jede glückliche junge Mutter in der Stadt interessiren sollte. Er dient vollständig den Bedürfnissen der kleinen Leute, von frühester Kindheit bis zum Alter von drei bis vier Jahren, und schließt alles ein, was sie bei irgend einer Gelegenheit tragen sollen.

Vollständige Ausstaffirer für Kinder

Das ist ganz genau die Idee, und wir haben dieselbe in unserer gewöhnlichen gründlichen Art ausgeführt, nichts unterlassend, um sie vollständig und perfekt zu machen.

Kleider, Schlips, Röcke, Cloaks, Unterkleider in jedem Detail, Hauben, Kappen, Schleier, Handschuhe, Fußbekleidung, gestrickte Socken

und alles andere, das nöthig ist, um Säuglinge und wackelnde Kleinen gesund, frob und comfortabel zu machen. Die Qualitäten laufen von der guten, dauerhaften, nicht theuren Sorte bis zu den allerfeinsten Waaren, wo Kunst und Reichthum der Qualität miteinander wetteifern, um das Schema der Schönheit zu vervollständigen.

Globe Laden Preise herrschen

durchaus diesem bedeutend vergrößerten und praktisch neuem Departement und diese Thatsache allein bedeutet eine substantielle Ersparniß von den Preisen, die gewöhnlich für Waaren dieser Klasse verlangt werden.

Globe Warehouse.

Ihr wöchentlicher Lohn

wird in einer Bank nicht kleiner aussehen als wie in Ihrer Tasche—und wird länger ausdauern.

Es besteht ein Unterschied zwischen der Hinterlegung Ihres Geldes in der Tasche und in einer Bank.

Halten Sie das Geld in der Tasche, so fühlen Sie sich reich und haben die Versuchung, es zu verausgaben.

Haben Sie jedoch das Geld in einer Bank so werden Sie nicht die Mühe nehmen, es zu ziehen.

Eine Bank hilft einer Person Geld zu sparen. Die erste Einzahlung wirkt als Trieb für den Hinterleger, mehr Geld zu ersparen. Und die drei Prozent Interessen die wir auf Ihre Ersparnisse bezahlen, setzen der Sparsamkeit eine Prämie auf.

Scranton Spar Bank,

120-122 Wyoming Ave.,

Scranton, Pa.

Samuel B. Price, Präsident.
A. B. Blair, Vize-Präsident.
H. C. Shafer, Kassirer.

S. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic, Crescent und Automatic

Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen reparirt. Nadeln, Oele und Zubehöre.

Chas. Schadt. John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa

John C. Zurflieh,

517 Lackawanna Avenue,

besorgt den

An- und Verkauf von Real-Eigenthum,

Vermiethen, Collektionen,

und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenthum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei ihm.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Richter George H. Troutman von Hazleton ist am Freitag als Waisengericht Richter vereidigt worden, als Nachfolger des verst. Richter Darte.

— Während dem Spiel am Freitag an der Ecke von Lehigh und Sherman Straße wurde der 8jährige Sohn des Wm. R. Jones von seinem Kameraden Will Hoffer durch einen Schlag am Rückgrat verletzt und zwar so schlimm, daß er am Montag Morgen starb. Der Vorgang war ein rein zufälliger und wird von den Eltern des letzteren tief bedauert.

— Die Pläne der „Wilkesbarre und Hazleton Railway Co." wurden dieser Tage in Erwiderung auf ein Einhaltsverfahren der Susquehanna Kohlen Company, welche dem Pennsylvania Bahnsystem angehört, im Gericht zu Wilkesbarre enthüllt. Die Klägerin hatte behauptet, die ersitzenannte Gesellschaft bemühe sich um das Wegerecht unter einem falschen Vorwand, und eine vollständige Enthüllung ihrer Pläne verlangt. John B. Price, Präsident der beklagten Gesellschaft, reichte darauf eine beschworene Aussage ein, worin es heißt: „Wir erklären, daß der Akte vom 4. April 1868 gemäß Patente erlangt wurden, um eine Eisenbahn von Wilkesbarre nach Hazleton zu bauen und alle Pflichten eines öffentlichen Verkehrsmittels („common carrier") zu erfüllen, und daß es unser Plan und Zweck ist, Passagiere und Fracht zu befördern."

Schul-Behörde.

Diese Körperschaft machte am Montag Abend eine Anzahl Ernennungen von Lehrern und dabei wurde zu allerhand Kniffen von den Mitgliedern gegriffen, um ein ander zu übervortheilen. Als Nachfolger von Prof. Schimpff wurde Prof. M. H. Jordan ernannt und Chas. Niemeyer, früher in den Dunmore Schulen angestellt, wurde zu $1,000 jährlich als Hochschullehrer ernannt.

Angebote zur Lieferung von 3,000 Pulten, mehr oder weniger, wurden empfangen und referirt. Die Pläne für die No. 40 Schule in der 2. Ward wurden angenommen und das Bau Comite angewiesen, die Zweckmäßigkeit von Plänen für ein kleines Gebäude in Little England zu erörtern. Anwesenheits-Beamter Joyce berichtete, daß 3,330 mehr Schüler eingetragen sind, als wie die Register angaben.

Deutscher Unterricht bleibt.

Der Versuch, den Unterricht in der deutschen Sprache in den öffentlichen Schulen von College Point einzuschränken, ist Dank den Bemühungen der Bürger jenes Distrikts total gescheitert. Das Agitations-Comite, welches die jüngste erfolgreiche Protest-Versammlung geleitet hat, war in der Turnhalle in Sitzung. Schulcommissär Adam Schultheiß konstatirte, daß die Frage, ob der Unterricht im 8. Grade fortgesetzt werden solle oder nicht, dem Board of Schools vorgelegen, und daß sich Superintendent Stevens wegen geringer Betheiligung der Schüler am Unterricht in deutscher Sprache für die Einschränkung desselben entschieden hatte; er könne aber der Versammlung mittheilen, daß die Vorstellungen der Bürger von Erfolg waren, da Herr Stevens bereits angeordnet habe, daß der Unterricht auch nach dem 1. November im 8. Grade beibehalten werden soll.

Dittston.

— Der Italiener Guiseppe Nordone, der auf ungesetzliche Weise einen registrirten Brief mit $100 erlangte, der seinem Landsmanne Sciarra gehörte, wurde am Donnerstag verhaftet und unter $1000 Bürgschaft gestellt.

— Der 12jährige Frank Bailey von Süd Main Straße wurde Samstag von einem Wagen und unter die Räder desselben gestoßen, die ihm den Nacken und linken Arm überfuhren; letzterer wurde gebrochen, ihm auch verschiedene Schrammen am Kopfe zugefügt, doch sind seine Verletzungen weiter nicht gefährlich.

— Donnerstag Nacht wurde der Versuch gemacht, die alte Scheune an der Ecke von Pine Straße und Spring Alley niederzubrennen. Das ganze Gebäude war mit Oel getränkt und dann in Brand gesetzt worden, doch Passanten bemerkten die Flammen und es gelang, sie zu bewältigen, ehe sie Ausdehnung erlangten.

Deutsche Briefliste.

Charles Fischer,	Frau Irene Hartman,
Ed. A. Schuler,	Michael Schuster,
Maria Shaffer,	H. W. Seib,
Geo. A. Werner.	

Stadtrath.

Common Council, 10. Oktober.

Einstimmig bestätigten die anwesenden 27 Mitglieder dieses Zweiges die Lizenssteuer Ordinanz, wie sie vom oberen Zweige angenommen wurde, und dieselbe ward dadurch zur Bestätigung seitens des Recorders fertig. Die Vorlage wird die Einnahmen der Stadt möglicherweise um $50,000 erhöhen. Die Polizeimagistrat Ordinanz fand nicht wie verändert Bestätigung, da dieser Zweig nicht will, daß einer mehr Salair wie der andere erhält; nunmehr wird ein Conferenz Comite die Frage zu erledigen suchen.

Die Ordinanz zur Pflasterung der oberen Lackawanna Avenue wurde in zwei Lesungen angenommen Bei dritter wurden folgende bestätigt: Für Anstreichen des Innern der städtischen Halle; für einen Wächter an der D. & H. Kreuzung an Ost Market Straße; für Seitenwege an Electric Avenue, zwischen Washington und Fiske Avenues; für zwei elektrische Lichter in der 2. Ward und eins an Kellerman Court.

Beistimmung erhielten folgende Resolutionen des oberen Zweiges: Verlängerung der Frist für Fertigstellung des 16. Distrikt Abzugskanals; dem Dolan Eigenthum an Phelps Straße $1,050 Entschädigung erlaubend; ebenso der Frau M. Muldoon $100 Entschädigung erlaubend.

Evans brachte eine Resolution vor, die angenommen wurde und Vorsorge trifft für Pläne zur Verlängerung von Wayne Avenue, von Putnam zur Ferdinand Straße. Eine Ordinanz für ein elektrisches Licht an Oakford Court, zwischen Pine und Olive Straßen, wurde von Coleman eingebracht. Vorsitzer Calpin kündigte die Ernennung der verschiedenen Comites an.

Der Straßenbahn Streik kam auch zur Sprache, dann nachdem vom Recorder die Resolutionen empfangen worden waren, welche verlangen, daß die Stadt die Wegerechte der Bahn Companie annulliren solle und selbst die Straßenbahn betreiben soll, wurde die Sache dem Bahn Comite übergeben, das sofort günstig berichtete und vorschlug, daß dieselbe indosstirt werde und sobald wie möglich Beachtung erhalte. Das Comite soll mit dem Stadtarwalt Rücksprache nehmen, ob die Stadt die Machtbefugniß hat, Wegerechte zu annulliren. Die meisten Anwesenden neigten sich zu der Ansicht, daß ein derartiges Vorgehen nicht möglich sei, wenn auch die Stadt bereit sei, den Straßenbahnbetrieb zu übernehmen. Ein aus Galvin, Keller und Graf bestehendes Spezial Comite ward ernannt, das mit einem gleichen Comite des oberen Zweiges versuchen soll, eine Beilegung des Streikes zu Stande zu bringen. Vorher wurde eine längere von Calpin selbst verfertigte Resolution angenommen.

Select Council, 14. Oktober.

In einer am obigen Abend abgehaltenen Versammlung dieses Zweiges, die speziell wegen dem Straßenbahn Streik zusammenberufen wurde, brachte Vaughan eine Resolution vor, welche die Scranton Railway Companie ersucht, ihren General-Verwalter Silliman abzusetzen. Nachdem verschiedene Mitglieder ihre Ansichten für und gegen die Resolution erklärt hatten, wurde Beschlußnahme über dieselbe auf unbestimmte Zeit verschoben und dann die Calpin Resolution angenommen, welche ein Comite von beiden Zweigen des Stadtrathes bezweckt, um eine Beilegung des Streikes zu erreichen.

Wayne County.

Honesdale.—Winans Hull von Carbondale, der nahe Lake Lodore am 26. Juni den Edwin Schoonover von Scranton erstach, wurde am Dienstag von den Geschworenen des Mordes im zweiten Grade schuldig befunden; seine Verurtheilung wird nächsten Montag erfolgen.

Von der Südseite.

Charles Pontius von Cedar Avenue erhielt in den Cliff Werken die Hand bös zerdrückt.

Bei den Eheleuten Gustav Repert an Birch Straße hat sich ein allerliebstes Mägdlein eingestellt.

Die Sauquoit Seidenfabrik mußte am Montag wegen dem Bruch der Hauptwasserröhre den ganzen Tag feiern.

Ein Säugling der Eheleute Frank Sieke von Cedar Avenue starb Donnerstag und wurde Samstag im Dunmore Friedhofe beigesetzt.

Frau Peter Klee von Maple Straße verschied gestern nach mehrmonatlicher Krankheit im Alter von 50 Jahren; es überleben sie der Gatte und zwei erwachsene Töchter. Die Beerdigung erfolgt morgen Nachmittag.

Frau Charles Wirth von Cedar Ave. feierte gestern ihren 42. Geburtstag.

In der Wohnung von Herrn und Frau Leonhardt Heinz an Alder Straße fand eine Abschiedsgesellschaft für Herrn und Frau A. P. Schäfer statt, der zahlreiche Bekannten beiwohnten.

Die Young People's Choral Union von der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde studirt gegenwärtig eine Cantata ein, die in dem neuen Gemeindehaus abgehalten wird, sobald dasselbe fertig ist.

Frau Bahr von Pittston Avenue ward Sonntag 78 Jahre alt, zu welchem Ereigniß ihr von allen Seiten herzlich gratulirt wurde. Abends fanden sich die nächsten Verwandten ein und ein Geburtstagsouper wurde auch serwirt.

Wilhelmina, die jugendliche Tochter der Eheleute Wm. Troß von Pittston Avenue, starb am Samstag nach einer kurzen Krankheit und wurde Montag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt. Pastor Witke leitete den Trauerdienst.

In dem Keller des P. McManomey an Elm Straße gerieth Samstag Vormittag ein Haufen Lumpen in Brand und ein Alarm ward von Kasten 51 gegeben. Mit unbedeutendem Schaden löschte die Neptune Companie den Brand prompt.

Der 18 Jahre alte John Nealon von Birch Straße wurde Donnerstag Nacht in der südlichen Stahlmühle durch aufspritzendes heißes Metall bös an den Beinen verbrannt; man nahm ihn zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital.

☞ Frau Mary Krämer, die bekannte Cedar Avenue Putzmacherin, empfiehlt den deutschen Frauen und Mädchen ihren reichhaltigen Vorrath von Herbstmustern. Hüte, garnirt und ungarnirt, Blumen, Bänder, Federn und alle Zubehöre. Die Preise sind mäßig. 42,3

Frau Charles Armbrust von Cedar Avenue glitt am Sonntag Vormittag auf der Kellertreppe aus und fiel hinab. Zuerst befürchtete man, daß die erhaltene Nervenerschütterung gefährlich verlaufen würde, doch Abends erholte sie sich und geht jetzt der Genesung entgegen.

Frau Abraham Weichel von Cedar Ave. wurde Dienstag von einem Schlaganfall betroffen und für eine Zeitlang war ihr Zustand ein lebensgefährlicher. Später stellte sich jedoch eine Wendung zum Besseren ein, der ihre zahlreichen Freunde zu der Hoffnung berechtigt, daß sie wieder genesen wird.

George Hahn jun. von Birch Straße wurde Samstag um Mitternacht, als er einem Fremden den Weg zeigte, von diesem plötzlich an Mattes Straße mit einem Messer angegriffen, doch die Schnalle seines Hosenträgers wendete die Mordwaffe ab, trotzdem seine Kleidung durchschnitten wurde. Sein mörderischer Angreifer entfloh schnell in der Dunkelheit.

Herr Charles Leyh starb früh am Montag Morgen in seiner Wohnung an Prospect Avenue nach einer Krankheit von mehreren Wochen sehr plötzlich an einem Herzschlage. Der Verstorbene, welcher das Alter von 37 Jahren und 2 Monaten erreichte, wird von der Gattin und fünf Kindern überlebt, sowie von seinem Vater, Hrn. John Leyh an Irving Avenue, und mehreren Brüdern. Die Beerdigung erfolgte gestern Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe.

Die Kutsche des Herrn Philip Robinson, in welcher er und sein Bruder Otto fuhren, wurde Dienstag Vormittag an Nord Washington Avenue von einem Straßenbahnwagen getroffen und beide Insassen wurden heraus geschleudert, während die Pferde durchgingen, sich verletzten und die Kutsche total ruinirten. Während Otto mit einem bös verrenkten Fußknöchel und mehreren bösen Schrammen entkam, erhielt sein Bruder außer zahlreichen Schrammen auch eine starke Nervenerschütterung, die seinen Zustand zur Zeit zu einem gefährlichen machte.

Herr Jakob Goller von Maple Straße, ein bekannter und langjähriger deutscher Bürger dieser Seite, starb früh am verflossenen Donnerstag Morgen im Alter von 41 Jahren an der Wassersucht, verbunden mit Nierenkrankheit. Der Verstorbene, welcher von der Gattin und drei kleinen Kindern überlebt wird, war seit Weihnachten krank. Er war ein Mitglied der Freiligrath Loge, D. O. H., des Schwäbischen sowie Bayerischen Vereins, und Delegationen derselben, sowie eine große Anzahl Freunde, gaben ihm am Samstag das letzte Ehrengeleite. Die Beisetzung erfolgte im Pittston Avenue Friedhofe, nach einem Trauerdienste im Hause, den Pastor Nordt leitete.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Wm. Foley von Olyphant, ein Handlanger in der dortigen No. 2 Mine, wurde Freitag Morgen von zwei Tonnen Felsgestein verschüttet und ehe man die Masse entfernen konnte, war er todt.

— Weil seine Frau es verweigerte, mit ihm zu tanzen, griff der Slowacke Timco Schubinski von Jermyn sie in brutaler Weise an, schlug sie nieder und trat auf ihr herum, bis ihr Hüftenknochen gebrochen und sie auch sonst verletzt worden war.

— Der Pole Steve Kozak, der auf der Patterson Farm wohnte, wurde Samstag Abend oberhalb der Peckville Bahnstation von einem D. & H. Zuge getroffen und getödtet, als er entlang den Geleisen lief. Ein Arm wurde ihm abgeschnitten und der Kopf theilweise vom Rumpfe getrennt.

— Joseph Pojner, ein Angestellter der Lackawanna Mine zu Priceburg, wurde Freitag zwischen zwei Karren gefangen und bös zerdrückt. Er starb kurz nach seiner Aufnahme im Lackawanna Hospital und es stellte sich heraus, daß der Druck der Rippen auf die Lungen dieselben gebrochen hatte.

— In der Klondike Mine zu Archbald wurden gestern Nachmittag vier Männer durch einen Deckenfall augenblicklich erschlagen, als sie Stützpfeiler wieder aufstellen wollten, die ein durchbrennender Karren niedergerissen hatte. Die Getödteten sind Patrick Nealon, Matthew Doogher, John Healey und John Kearney.

— Frau Chesney von Dickson City wurde Dienstag Vormittag nahe der dortigen Bahnstation von einer Lokomotive getroffen und starb kurz nach dem Unfall; sie hatte eine Gehirnerschütterung nebst Beinbruch erhalten. Die Frau wollte nach Scranton fahren, wo sie als Zeugin am Gericht fungiren sollte, und scheint in der Hast nicht genügend Acht gegeben zu haben.

— Wm. Grealey, ein junger Mann von Jermyn, der in Gemeinschaft mit Geo. McGowen und Wm. Greenleys Eisenbahnbillette stahl, während der Agent Dodson seine Office auskehrte, wurde am Donnerstag in Ermangelung von $500 Bürgschaft ins Gefängniß gesandt. Die zwei anderen wurden am Freitag auch verhaftet und unter je $500 Bürgschaft gestellt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Apotheke des A. W. Reynolds wurde gestern durch ein Feuer stark beschädigt.

— Dem O. & W. Bremser Charles Kent von Mayfield Yard wurde Montag Abend zu Livingston Manor ein Bein abgeschnitten, als er Karren koppelte.

— Beim Staatsdepartement ist eine Applikation für einen Freibrief für eine neue Brauerei in hiesiger Nachbarschaft gemacht worden. Die Aktienbesitzer sind Zopher Lee, Joseph Krantz, Joseph Scheck, T. H. Horton und Frank Krantz.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Einbrecher verschafften sich früh Freitag Morgen in die Wirthschaft des John Basham an Main Straße Eingang und machten in Getränken und Cigarren gute Beute. Basham, der hinten im Gebäude schlief, bemerkte die Anwesenheit der Eindringlinge nicht.—Herr Michael S. Flühmann von der Kleiderfirma Flühmann & Weibel, wurde Donnerstag Abend gelegentlich seines 48. Geburtstages von dem Schweiger Männerchor mit einem Ständchen beehrt. Natürlich revanchirte sich Herr Flühmann in gelungener Weise und die Anwesenden verlebten einen vergnügten Abend.—Nächsten Samstag Nachmittag findet dahier zwischen dem Wilhelm Tell Schützen Club und dem Wilkes-Barre Schützen Club ein freundschaftliches Scheibenschießen statt und nach demselben wird der hiesige Club den Besuchern ein Souper in Weisenfluh's Hotel geben.—Gestern Nachmittag führte Michael Streun Frl. Sarah J. Hughes als seine Braut heim; Pastor Edwards schnürte den Eheknoten.

Deutscher Unterstützungs-Bund.

Herr John Demuth ist jetzt der Vertreter des Bundes und wird jede Auskunft ertheilen. Der erste Distrikt wird nächste Woche auf der Südseite in's Leben gerufen. Jede unbescholtene Person von 16 bis 55 Jahren kann dem Bunde beitreten. Aug. F. Wedemeyer, der Supreme Verwalter, ist im New Wyoming Hotel, Ecke Wyoming Avenue und Center Straße.

Hyde Parker Notizen.

— Ein fünf Monate altes Kind der Eheleute Albert Geiß von Jackson Str. starb Sonntag und wurde Montag beerdigt.

— Die betagte Frau Mary Flaherty wurde Dienstag nahe dem Dodge Brecher von einem Lackawanna Zuge getroffen, entkam aber mit unbedeutenden Verletzungen.

— Frl. Laura Louis und Elias Anthony wurden am Montag Abend in der Wohnung der Brauteltern an Everett Avenue zu einem glücklichen Ehepaare eingesegnet.

— David Jones, Joseph Reynolds, Frau Ellen Schell, Frau David Jones und Frau Jennie James, die am Samstag an Lafayette Straße an der Ausschreitung gegen die Straßenbahn Angestellten theilnahmen, mußten je $1 Strafe und Kosten bezahlen und $300 Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht stellen.

— George Carpenter von Tripp Park und Thomas Hughes von Nord Hyde Park Avenue, beide als Treiber in der Diamond Mine angestellt, wurden am Montag bei einer Collision zwischen Karren gefangen und ersterer trug einen Beinbruch und schmerzliche Schrammen am Körper davon, letzterer einen bös verrenkten Rücken.

— Nachdem Freitag die Lafayette Straße Straßenbahnlinie den ganzen Tag mit Hindernissen belegt worden war, die immer und immer wieder auf die Geleise geworfen wurden, sobald die Angestellten sie abwarfen, kam es gegen Abend beinahe zu Ausschreitungen, worauf die Polizei erschien und zwei Frauen, Sarah Price und Maggie Evans von Deckers Court, verhaftete. Eine derselben mußte $2 Strafe bezahlen und nach diesem Vorfall hatte die Companie weiter keinen Trubel, ihre Geleise frei zu halten.

— Joseph Murphy von McNichols Court stieß Samstag Nacht eine brennende Lampe um und erhielt sehr schmerzliche Brandwunden am Gesicht, Armen und Rücken. Ein Alarm wurde von Kasten 44 gegeben und der entstandene Brand von der Feuermannschaft und den Nachbarn gelöscht, ehe er Ausdehnung erlangte. Die Brandwunden von Murphy waren gefährlicher, als man anfangs glaubte und er erlag denselben am Montag Morgen im Westseite Hospital, wohin man ihn nach dem Vorgange nahm.

Haare spalten macht Kranke nicht gesund; aber Forni's Alpenkräuter Blutbeleber will, wenn die Doktoren mit demselben fertig sind. Herr Hermann Lehaus in Southmayd, Texas, spricht aus eigener Erfahrung: „Ich war 32 Jahre alt, über sechs Fuß groß und wog 184 Pfund als mich im Herbst 1897 ein schweres Fieber befiel. Ich schickte nach dem besten Doktor in Honey Grove, wir haben derer ungefähr 23 in der Nachbarschaft. Er behandelte mich drei Wochen, aber ich wurde immer schlimmer. Ein zweiter Arzt wurde hinzugezogen und sie spalteten Haar über den Gang meiner Krankheit. Ich wurde indessen so elend, daß ich mich kaum mehr flüsternd verständlich machen konnte. Meine Angehörigen und Freunde glaubten ich wäre nicht mehr zu retten und die Herren Doktoren schüttelten die Köpfe. Ich ließ mir in meinem traurigen Zustande die Zeitungen vorlesen und hörte da aus der „Rundschau" über Forni's Alpenkräuter Blutbeleber. Ich ließ welchen kommen. Und das war in der That mein Heilmittel, da es mir wieder zu meiner Gesundheit verhalf und seitdem gebrauchen wir diese Medizin und sind dankbar für ihre Wohlthaten."

Die drei geizigsten Männer.

Der Redakteur eines Blattes in einem Städtchen in Iowa schrieb kürzlich: „In unserer Stadt befinden sich die drei geizigsten Männer, die es überhaupt gibt. Der erste trinkt nur Wasser, wenn es aus dem Brunnen seines Nachbars kommt, der zweite hat seinen Familienmitgliedern geboten, nur mit kleinen Buchstaben zu schreiben, um Dinte zu sparen, und der dritte stellt Abends die Uhr ab, damit das Räderwerk nicht so schnell abschleife. Und keiner von diesen dreien hält eine Zeitung, aus Furcht, das Lesen könne der Beille schaden."

Hawley.—In seiner Wohnung dahier verschied am verflossenen Sonntag im Alter von 36 Jahren Oskar G. Frankenburg. Der Verstorbene wird von der Gattin und sieben Kindern überlebt. Seine Beerdigung erfolgte Dienstag.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber. Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends. Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edward Reyer,

Deutscher Zahnarzt,

514 Spruce Straße, dem Courthause direkt gegenüber.

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnausziehen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidungs- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Llewellyn,

Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung.

Refrigeratoren, Oel Oefen, Gas-Oefen, Screen Thüren, Fenster Screens, Hängematten.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,

Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Die prachtvollste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

126 Washington Avenue.

Zweiggeschäft in Pittston.